

**Universitäre  
Psychiatrische Kliniken  
Basel**

Wilhelm Klein-Strasse 27  
4002 Basel

Telefon +41 61 325 51 11  
[info@upk.ch](mailto:info@upk.ch)  
[www.upk.ch](http://www.upk.ch)

UPK Basel Privatlinik (UPKP)

# Mit Ihrem Haustier in die Privatlinik

Informationen zum Patienteneintritt



# Herzlich willkommen!

Das Team der Privatklinik heisst Patienten und Patientinnen, welche ihr Haustier mitbringen möchten, herzlich willkommen. In den beiden Häusern steht hierfür je ein Zimmer zur Verfügung.

Bitte bringen Sie zu Ihrem Eintritt folgende Unterlagen mit:

- › Nachweis der Privat-Haftpflichtversicherung mit Einschluss des Haustieres
- › Impfausweis des Haustieres

Bei den Mitarbeitenden der Pflege erhalten Sie ein Hinweisschild für Ihre Zimmertür. Dieses Hinweisschild bringen Sie bitte an Ihrer Zimmertür an. Es wäre wünschenswert, wenn Sie ein Foto Ihres Haustieres an der Tür anbringen können. Bitte beachten Sie zudem die Leinenpflicht in der Privatklinik.

## Richtlinien Tierschutz und IAHAIO

Die Versorgung und Bedürfnisse unserer Patienten stehen im Zentrum. Ebenso müssen auch die Bedürfnisse und Rechte der Tiere beachtet werden. Die UPK setzen sich für eine artgerechte Haltung ein und richten sich nach den Empfehlungen des STS (Schweizerischer Tierschutz) sowie nach den allgemeinen Bedingungen und Voraussetzungen der IAHAIO Richtlinien (International Association of Human-Animal Interaction Organizations).

## Die wichtigsten Anforderungen auf einen Blick

- › Die Hunde sind tierärztlich untersucht und gesund, die notwendigen Impfungen sind erfolgt. Sie werden regelmässig entwurmt, das Fell ist gepflegt und frei von Ektoparasiten.
- › Die Tiere sind den Umgang mit Menschen gewohnt und für die spezifischen Aufgaben ausgebildet.
- › Sie akzeptieren ihre Rangordnung im Menschenrudel und orientieren sich am Hundeführer.
- › Die Patientinnen und Patienten können ihren Hund zum Klinikaufenthalt mitbringen oder ihren Hund durch Angehörige auf einen Besuch einladen, sofern das Ärzteteam und die Abteilungsleitung zustimmen.
- › Die Verantwortung und Versorgung des Besucherhundes liegt beim Hundebesitzer.
- › Der Hund wird beaufsichtigt und ist an der kurzen Leine zu führen.

## Allgemeine Hygienemassnahmen des Menschen beim Umgang mit Tieren

- › Keine Tiere im Koch- und Essbereich
- › Kein direkter Kontakt mit Exkrementen oder mit Staub, der mit Exkrementen kontaminiert ist
- › Keine Mitnahme von Tieren ins Bett
- › Kein «Küssen» der Tiere
- › Regelmässiges Händewaschen vor und nach Tierkontakt



## Allgemeine Hygienemassnahmen beim Tier

- › Einhaltung der Impfungen (Impfbüchlein als Nachweis)
- › Regelmässige Kontrolle des Fells auf Ektoparasiten
- › Regelmässige Entwurmungskuren
- › Eigenes Schlaflager – ungestörte Rückzugsmöglichkeit
- › Eigene waschbare Decken
- › Regelmässige Reinigung der Käfige, Schlaflager und Fressnapfe mit geeigneten Reinigungsmitteln
- › Unverdorbenes Futter

### Quelle

Winkler, V. (2016): Konzept Tierhaltung auf den Abteilungen. (Sozialhunde und Haustiere). Letzte Anpassung 11.01.2019. Tierhaltung Abteilungen\_KO. UPK Basel.

## Spezielle Hygienemassnahmen

- › Tierfutter und Nahrungsmittel für Menschen werden nicht am selben Ort gelagert
- › Die Ernährung mit Büchsen- oder rohem Fleisch bedarf einer Genehmigung der Abteilungsleitung
- › Wasser- und Fressnapf müssen täglich gereinigt werden. **Die Reinigung darf nicht im Koch- und Essbereich erfolgen.** Das Wasser wird täglich frisch aufgefüllt.
- › Für langhaarige Katzen (Allergien) ist eine regelmässige Fellpflege erforderlich.
- › Für Katzen sollte eine eigene Katzentoilette vorhanden sein. Die Katzenstreu sollte täglich kontrolliert und erneuert werden.
- › Vögel müssen in leicht zu reinigenden Vogelkäfigen untergebracht sein, die über ausziehbare Bodenwannen verfügen. Die Vogelkäfige müssen mindestens einmal pro Woche gereinigt werden. Täglich müssen die Exkremente, Futterreste und Federn vom Vogelsand entfernt und frisches Wasser zum Trinken und Baden aufgefüllt werden.

Käfige für Nagetiere sollten glatte und leicht zu reinigende Oberflächen besitzen und zweimal pro Woche gereinigt werden. Die Reinigung der Futternäpfe und die Entfernung der Exkremente müssen täglich erfolgen. Der Käfig muss Rückzugsmöglichkeiten für die Tiere aufweisen.



## Rechtliche / Versicherungstechnische Voraussetzungen

Patientinnen und Patienten, die ihr Haustier in die Privatklinik mitnehmen, müssen ihr Tier obligatorisch in der Privat-Haftpflichtversicherung eingeschlossen haben.